



Informationen des Bürgermeisters

Juli 2009

Nr. 101



**Der Bürgermeister und die
Gemeinde Bergheim
wünschen allen Bergheimerinnen und
Bergheimern einen schönen Sommer!**

Editorial

LIEBE BERGHEIMERINNEN UND BERGHEIMER!

Für die nächste Funktionsperiode haben wir uns viel vorgenommen und einige Projekte werden noch heuer bzw. 2010 in Angriff genommen und umgesetzt:

BETREUBARES WOHNEN:

Für dieses Projekt wird das für Bergheim historische Gebäude „Krieg-Haus“ (ehemals „Furtmühle“) umgebaut. Untersuchungen von Experten haben ergeben, dass dieses Gebäude eine äußerst gute bauliche Substanz aufweist und auf alle Fälle erhalten werden soll.

Es liegen bereits 2 Konzepte von gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften vor. Nach Begutachtung und Entscheidung der Gemeindevertretung kann baldigst mit der konkreten Planung begonnen werden. In diesem Gebäude können je nach Wohnungsgröße ca. 20 Mietwohnungen für betreubares Wohnen Platz finden.

UNTERFÜHRUNG ZUM LOKALBAHNHOF:

Der Bahnhof Bergheim wird täglich von ca. 1.000 Personen benützt. Die derzeitige Unterführung durch die Landesstraße ist zum einen gefährlich und zum anderen unattraktiv. Es ist daher dringend notwendig, diese Unterführung neu zu bauen – natürlich barrierefrei. Die Planung ist fertig, mit der Fertigstellung kann man im Spätherbst rechnen. Die Bauführung hat das Land Salzburg, welches diesen Bau mit finanziert und auch die notwendige Grundfläche zu Verfügung stellt.

WEG ZUR KIRCHE BERGHEIM UND NACH MARIA PLAIN:

Der Fußweg von Bergheim nach Maria Plain, der durch den Friedhof in Bergheim direkt in das Naherholungsgebiet Plainberg führt, muss dringend saniert werden. In diesem Zuge wird auch das Gelän-

der neu errichtet. Die derzeitige Art des Weges soll weitgehend erhalten bleiben, bei den Stufen werden die Leistensteine durch Granit-Stufenblöcke ersetzt. Diese Maßnahme wird das Ortsbild unserer Gemeinde erheblich aufwerten.

AUSSEGUNGSHALLE:

Unsere derzeitige Aussegnungshalle ist viel zu klein, an dieser Stelle nicht erweiterbar und außerdem nicht barrierefrei erreichbar. Wir befassen uns demnächst mit Platzierung, Gestaltung und Planung, sodass im nächsten Jahr mit dem Bau begonnen werden kann.

STRASSE IN GEWEBEGEBIET AUPOINT:

Die über 30 Jahre alte Straße muss dringend saniert werden. Die Planung ist fertig, mit den Bauarbeiten kann im Frühjahr 2010 begonnen werden. Derzeit laufen die Verhandlungen zu den Grundablösen. Vielen Dank für das Verständnis an die Grundbesitzer. Zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Firmen mit dem öffentlichen Verkehr wird durchgehend entlang der Straße ein Gehsteig – abschnittsweise kombiniert mit Radweg – errichtet. Dies ist ein gemeinsames Projekt der Gemeinden Bergheim und Anthering.

BUSHALTESTELLE IN LENGFELDEN:

Die Bushaltestelle in Lengfelden (beim Bräuwirt – Richtung Bergheim) wird verbessert und gleichzeitig die danebenliegende Müllinsel neu gestaltet. Dankenswerter Weise stellt uns die Familie Schönbauer den dafür notwendigen Pachtgrund zur Verfügung. Mit den Bauarbeiten wurde schon begonnen.

FAHRKARTEN FÜR LOKALBAHN UND BUS:

Um die Fahrten mit dem öffentlichen Ver-



kehr zu fördern, unterstützt die Gemeinde seit 1. Juli jene Gemeindeglieder, die nicht in der Kernzone des Verkehrsverbundes wohnen und daher bisher einen höheren Preis zahlen mussten, wenn sie Richtung Salzburg oder retour gefahren sind. Die Differenz zum Preis der Kernzone übernimmt die Gemeinde, die Karten können im Gemeindeamt gekauft werden. Wir hoffen auf rege Inanspruchnahme.

BIOMASSE – FERNHEIZWERK:

Zur Zeit untersuchen wir die Möglichkeiten und die Wirtschaftlichkeit von Fernwärme, erzeugt durch Biomasse (Hackschnitzel). Wir sind mit 2 Betreibern solcher Werke in Verbindung und erwarten in Kürze entsprechende Konzepte für eine Umsetzung. Mit Fernwärme aus Biomasse könnten umweltschädigende Emissionen in unserer Gemeinde erheblich verringert werden.

FÖRDERUNG VON WÄRMEDÄMMUNG:

Wenn man den Statistiken glauben darf, könnte durch entsprechende Wärmedämmung 25 – 50% an Energie gespart werden. Die Gemeinde unterstützt daher seit heuer Investitionen in Wärmedämmung und möchte dadurch einen wichtigen Beitrag zur Verminderung der Rauchgasemissionen leisten. Wir laden ein und fordern auf, diese Förderung zum Wohle unserer Umwelt zu nutzen.

GEMEINDEENTWICKLUNG:

Als Stadtrandgemeinde sieht Bergheim großen Herausforderungen entgegen.

Editorial

Besonders der Abfluss von Kaufkraft in die Einkaufszentren in der Stadt und den Umlandgemeinden macht uns große Sorgen. Gemeinsam mit dem SIR (Salzburger Institut für Raumordnung) und der Bergheimer Bevölkerung wollen wir in einer Arbeitsgruppe erarbeiten, wie und wo sich Bergheim noch entwickeln kann.

WOHNEN IN BERGHEIM:

Das Wohnbaumodell „Binderweg“ schreitet zügig voran und wird im Frühjahr 2010 fertig gestellt und bezogen. Als nächstes Wohnbaumodell wollen wir ein Projekt für Miete und Mietkauf angehen und 2010 mit den Planungen beginnen.

TAGESBETREUUNG:

Seit 21. Juli kann eine zusätzliche Einrichtung für ältere Menschen in Anspruch genommen werden. An diesem Tag eröffnet die Tagesheimpflege im Seniorenzentrum Bergheim. Damit kann eine oft dringende Entlastung für pflegende Angehörige erreicht werden. Die Gemeinde unterstützt gerne Mitbürger, die mit aufopfernder Hingabe diese häusliche Pflege auf sich nehmen.

EHRUNG:

Vizebürgermeister a.D. Engelbert Rehl ist Ehrenbürger der Gemeinde Bergheim. Zu dieser hohen Auszeichnung darf ich Engelbert Rehl sehr herzlich gratulieren und mich für das große Engagement in der Gemeindepolitik bedanken (Bericht im Blattinneren).

HOCHWASSER:

Am Dienstag, dem 1. Juli wurden Teile von Bergheim von einem Starkregen heimgesucht und viele Häuser wurden mehr oder weniger überflutet. Durch das rasche Reagieren und Eingreifen der Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindert bzw. bereits entstandene Überflutungen schnell ausgepumpt werden. Auch der

Zusammenhalt in der Bevölkerung war hier beim gegenseitigen Helfen schön erkennbar, davon konnte ich mich direkt vor Ort überzeugen. Die Hauptursache der Überflutungen war, dass durch den plötzlich einsetzenden Starkregen die Einlaufschächte am Gitzen schnell durch Äste und Laub verstopft waren und dadurch das Wasser über die Wiese in die Häuser geflossen ist.

Gemeinsam mit der Wildbachverbauung wurde die Situation begutachtet und Verbesserungen besprochen, die derzeit bereits umgesetzt werden.

GEMEINDEZEITUNG:

Im Juni 2009 ist die 100ste Ausgabe der Bergheimer Gemeindezeitung erschienen. Diese Zeitung ist untrennbar mit dem Namen Willi Feldbacher verbunden. In bewundernswürdiger Weise hat Willi Feldbacher die Gemeindezeitung von anfänglich einigen Seiten in Schwarzweiß zu einem nicht mehr weg zu denkendem Medium in unserer Gemeinde gemacht. Die umfangreichen Tätigkeiten als Bauleiter der Gemeinde lassen es zeitmäßig nicht mehr zu, dass Willi weiterhin die Redaktion der Zeitung führt. Künftig wird dies ein Redaktionsteam übernehmen.

Herzlichen Dank an Willi Feldbacher in meinem, aber auch im Namen der ganzen Gemeinde für 100 Ausgaben der Bergheimer Gemeindezeitung.

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer, für den bevorstehenden Sommer darf ich eine schöne, erholsame Zeit wünschen.



Ihr/Euer Bürgermeister
Johann Hutzinger

INHALT

	SEITE
Editorial	2 - 3
Aus der Redaktion	4
Ehrung ausgeschiedener Gemeindevertreter	5
Baumaßnahmen	6 - 7
Umweltinformation	8 - 9
Letztes Kindergartenjahr auch in Bergheim für Eltern gratis	9
Tagesbetreuung für Senioren seit 21.7.	10
Eltern-Kind-Treff Bergheim	10
Information zur Eltern-Kind-Gruppe Bergheim im Mehrzweckhaus	11
Goldenes Jungmusikerleistungsabz.	11
Straßentheater am 11.08.2009	11
Zweigverein AktivFit	12
AktivFit - Vereinsausflug	12
Internationale Mozart Trophy 2009	13
Tennis	13
Zweigverein Stockschißen	14
Volksschule Bergheim	15
Hauptschule Bergheim	15
Die Kameradschaft Bergheim stellt sich vor	16
Bergh. Bewerbungsgruppen erfolgreich	16
Einsatzgeschehen	16
Neues Einsatzfahrzeug für LZ Muntigl	17
Virgilorden für Religionslehrer	18
Personalangelegenheiten	19
Geburten, Hochzeiten, Todesfälle	19
Volksbegehren: „Stopp dem Postraub“	20
Veranstaltungskalender	20

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a | 5101 Bergheim | Telefon: 0662/452021-0
e-Mail: gemeinde@bergheim.at | www.bergheim.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hutzinger
Redaktion: Hermann Gierlinger und Manuela Schwab
Layout: IndustrieTeam | Medien & Werbung | Josef Derntl | 5020 Salzburg | www.itmw.at
Druck: Druckgrafik Elixhausen, 5161 Elixhausen

Aus der Redaktion



Vizebgm. Hermann Gierlinger



Manuela Schwab

Die Gemeindezeitung Bergheim ist für sich eine Erfolgsgeschichte.

Der „Erfinder“ Willi Feldbacher erkannte vor fast zwanzig Jahren bereits, dass viele wichtige Informationen die Bürger nicht mehr erreichen. Bergheim hat sich in den 20 Jahren vorher einwohnermäßig etwa verdoppelt! Die Kommunikationswege, die früher so gut funktionierten, reichten einfach nicht mehr aus und es war dringend nötig, Ersatz zu finden. Und das Ganze vor dem Hintergrund, dass sich die Aktivitäten und Aufgaben der Gemeinde vervielfacht haben. Aus dieser richtigen Überlegung heraus wurde die „Gemeindezeitung Bergheim“ geschaffen. Nun geben fast alle Gemeinden in Österreich eine derartige Zeitung heraus, und die Gemeindezeitung Bergheim diente dabei manchen als Vorbild. Auf dies kann natürlich der „Erfinder“ Wilhelm Feldbacher sehr stolz sein. Inzwischen hat die notwendige Professionalität einen solchen Zeitaufwand erfordert, dass eine Vereinbarkeit mit seiner Haupttätigkeit im Bauamt immer schwieriger wurde. Ing. Wilhelm Feldbacher legte daher auf eigenen Wunsch die Redaktionsarbeit zurück. Wir haben in Folge daraus mit mir und Fr. Manuela Schwab ein Redaktionsteam gebildet. Kein Projekt, keine Idee ist so gut, dass man sie nicht ständig weiterentwickeln und anpassen soll und muss. Man könnte auch sagen, nur die guten Ideen sind es wert, daran weiter zu arbeiten.

In diesem Sinne übernehmen wir gerne die Redaktion der Gemeindezeitung Bergheim, dessen neue Ausgabe im neuen Layout sie gerade in Händen halten. Selbstverständlich haben wir als neues Team eigene Vorstellungen, die wir in der nächsten Zeit für die Gemeindezeitung gerne verwirklichen wollen. Am Grundkonzept und an der Aufgabenstellung wird sich jedoch nichts ändern. Nämlich die sachliche Information der Bergheimer Gemeindebürger über Aktivitäten der Gemeinde! Wir würden uns auf jeden Fall freuen, wenn die Gemeindezeitung weiterhin so großes Interesse bei Ihnen hervorruft und werden versuchen, diese Zeitung als informatives und hilfreiches Medium weiterzuentwickeln.

Mit herzlichen Grüßen

Hermann Gierlinger
Vizebgm. Hermann Gierlinger

Falls sie interessante und berichtenswerte Informationen für uns haben, lassen Sie uns es einfach wissen:

GEMEINDEAMT BERGHEIM „GEMEINDEZEITUNG“

□ Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim

□ z. Hd. Fr. Manuela Schwab

□ Telefon: 0662/452021-22

□ Fax: 0662/452021-33

□ eMail: gemeindezeitung@bergheim.at



GEMEINDE

Ehrung ausgeschiedener Gemeindevertreter



Die geehrten GemeindevertreterInnen mit PartnerInnen mit LHStv. Wilfried Haslauer, Altbgm. ÖR Christian Pongruber und Bgm. Johann Hutzinger. Foto: Land Salzburg

Im Rahmen eines Festaktes am 23.06.2009 wurden die kürzlich ausgeschiedenen Gemeindevertreter durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Wilfried Haslauer und Bürgermeister Johann Hutzinger für Ihre Dienste in der Gemeinde geehrt. Die Feier fand unter großer Beteiligung der Vereine im Gasthof Jägerwirt statt.

Vizebgm. a. D. Engelbert Rehrl, Ehrenbürger der Gemeinde Bergheim

Ganz im Mittelpunkt der Ehrungen stand Vizebürgermeister a. D. Engelbert Rehrl, der 40 Jahre in der Gemeinde Bergheim tätig war, davon 10 Jahre als Gemeindevertreter, 15 Jahre als Gemeinderat und 15 weitere Jahre als Vizebürgermeister. Er wurde mit dem Verdienstzeichen des Landes ausgezeichnet. Die Gemeinde Bergheim ernannte ihn zum Ehrenbürger.

AUSSERDEM ERHIELTEN:

□ ANNA RÖSSLHUBER

(ÖVP – 20 Jahre Mitglied der Gemeindevertretung, davon 15 Jahre als Gemeinderätin) von der Gemeinde Bergheim das goldene Ehrenzeichen und vom Land Salzburg die Medaille für Verdienste um die Gemeinde.

□ NORBERT RIEDER

(SPÖ – 20 Jahre Mitglied der Gemeindevertretung) von der Gemeinde Bergheim das goldene Ehrenzeichen und vom Land Salzburg die Medaille für Verdienste um die Gemeinde,

□ FRANZ EISL

(ÖVP – 15 Jahre Mitglied der Gemeindevertretung) von der Gemeinde Bergheim das silberne Ehrenzeichen und vom Land Salzburg die Medaille für Verdienste um die Gemeinde,

□ BARBARA EICHBERGER

(ÖVP – 10 Jahre Mitglied der Gemeindevertretung, davon fünf Jahre als Gemeinderätin) von der Gemeinde Bergheim das Ehrenzeichen und vom Land Salzburg die Medaille für Verdienste um die Gemeinde,

□ NORBERT SCHRATZBERGER

(SPÖ – 10 Jahre Mitglied der Gemeindevertretung, davon fünf Jahre als Gemeinderat) von der Gemeinde Bergheim das Ehrenzeichen und vom Land Salzburg die Medaille für Verdienste um die Gemeinde

WEITERES ERHIELT:

□ ANTON ZITZ

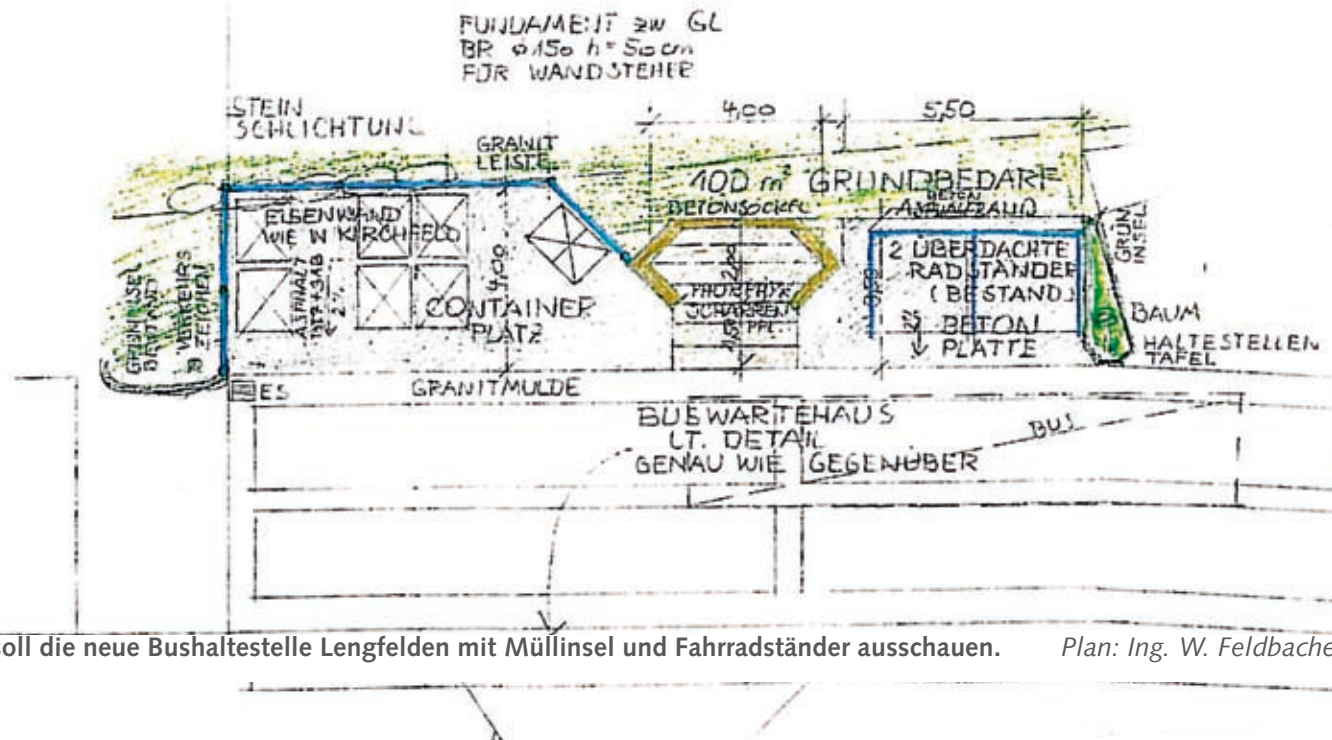
(ÖVP – 5 Jahre Gemeinderat)

□ VORDERMAIER ALBERT

(SPÖ – 5 Jahre Gemeindevertreter), eine Dankesurkunde der Gemeinde Bergheim.

Die Gemeinde Bergheim bedankt sich bei Allen für deren persönliches Engagement zum Wohle der Gemeinde.

Baumaßnahmen



So soll die neue Bushaltestelle Lengfelden mit Müllinsel und Fahrradständer ausschauen. Plan: Ing. W. Feldbacher

BUSWARTEHAUS LENGFELDEN:

Derzeit wird die Haltestelle Lengfelden komplett erneuert. Zu Schulbeginn, Mitte September, sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.

PFADFINDERHEIM:

Unser Pfadfinderheim (neben dem Altersheim) wird notdürftig repariert. Es wird die Beleuchtung erneuert und der Eingangsbereich saniert.

TENNISHEIM:

Teile der Elektroinstallationen wurden erneuert.

WEG VON LOKALBAHN ZUR SALZACH:

Diese für unsere Bergheimer Radfahrer wichtige Verbindung war bisher in Privatbesitz. Jetzt konnte der Weg von der Gemeinde Bergheim kostenlos übernommen werden.

ELTERN-KIND-GRUPPE IN DER VOLKSSCHULE:

Ein Dachbodenraum wurde schön herge-

richtet und der Eltern-Kind-Gruppe als zusätzliches Zimmer zur Verfügung gestellt.

WICHTIGE KLEINIGKEITEN:

Um den Hochwasserabfluss zu verbessern, werden bei den **Einlaufbauwerken Waldleitenweg, Dexgitzten, Holzbauernweg und Voggenbergstraße** die Einlaufgitter umgebaut.

Bei den **überfluteten Unterführungen** Iselstraße (zum Sportplatz) und Viehausen (Zufahrt TRW Repa) werden die Abflüsse vergrößert.

Bei der **Fischachstraße** wurden laute, lockere Kanaldeckel saniert.

Eine Stichstraße in **Voggenberg** hat einen Regenkanal erhalten. Die Arbeiten wurden von der Baufirma Emberger-Heuberger um 5.600,-- Euro gemacht.

Rohrbrüche in der Fischachstraße und am Gitzenweg wurden behoben.

Beim **Spielplatz in der Siedlung Leng-**

felden wurde der Zaun repariert.

KREUZFELDWEG:

Die Verbindungsstraße zwischen Muntigl und Siggerwiesen soll im Herbst um 155.000,-- Euro saniert werden.

VOLKSSCHULE:

Die Volksschule hat eine neue Direktorin. Das wirkt sich auch auf das Bauwerk aus. Um 16.000,-- Euro wurde bereits die Beleuchtung erneuert. In den Sommerferien werden eine Jalousie montiert, 6 Klassen ausgemalen, die hintere Fassade gestrichen, die Garderoben saniert und die Eingangstüren sicherer gemacht.

In den nächsten Monaten werden für die Volksschule somit ca. 35.000,-- Euro aufgewendet.



HAUPTSCHULE:

Im Sommer werden noch 3 Klassen ausgemalen.



In den letzten Wochen waren in unserer Gemeinde die Asphaltierer unterwegs. Insgesamt wurde um 150.000,-- Euro asphaltiert. Neben dem Vorplatz bei der Feuerwehr Voggenberg (siehe Foto) wurden am Bräumlweg, Langwiesweg, in der Fischachstraße, in Maria Sorg und in Voggenberg Straßen saniert.



Der Kindergartenanbau in Bergheim ist fertig. Die moderne Fassade wird noch von den Kindern mitgestaltet.



Mit dem angebauten Turnsaal im Kindergarten Bergheim haben unsere Kleinen viel Spaß. Besonders die Rutschrampe und der große Spiegel erfreuen sich großer Beliebtheit. Im Herbst soll der Raum offiziell eröffnet werden.



Der Weg vom Dorfplatz zur Kirche wird im September und Oktober um 69.000,-- Euro komplett erneuert.



FRIEDHOF:

Wir haben einen schönen Friedhof. Zum Verweilen und Ausrasten wurden jetzt fünf Sitzbänke aufgestellt. Die alten, teilweise kaputten Spritzkrüge wurden ersetzt.

Umweltinformation

BUS- UND LOKALBAHNFAHREN WIRD FÜR BERGHEIMER/INNEN AUSSERHALB DER KERNZONE BILLIGER! VERGÜNSTIGTE FAHRSCHEINE NUR IM GEMEINDEAMT ERHÄLTICH

Durch die Tarifregelung des Verkehrsverbundes waren bis jetzt die Gemeindegebiete außerhalb der Kernzone (Muntigl, Siggerwiesen, Voggenberg, Viehausen) stark benachteiligt. Ab 1. Juli gibt es bei Bus und Lokalbahn in Bergheim bei Einzelkarten einen Sondertarif für BergheimerInnen. Auch wenn Sie in Muntigl oder Siggerwiesen einsteigen, kostet eine Fahrt in die Stadt Salzburg mit dem verbilligten Vorverkaufsticket der Gemeinde nun statt € 2,90 € 1,80. Gleich viel kostet eine Einzelfahrt mit dem Bus nach Viehausen oder Voggenberg. Der ermäßigte Preis für Kinder und Senioren mit ÖBB VorteilsCard Senior beträgt € 0,90!!

Ebenfalls im Gemeindeamt erhältlich sind verbilligte Tageskarten für diese Strecken, nämlich um € 4,20 statt € 5,80, bzw. für den ermäßigten Personenkreis um € 2,10. Die Preise entsprechen somit den Tarifen, die für die Kernzone bei Bezug am Automaten gelten!

Die Gemeinde hat sich bemüht, dass die Tarifstruktur für Bergheim vereinheitlicht wird und übernimmt die anfallenden Mehrkosten. Die Abgabe der vergünstigten Karten erfolgt daher ausschließlich über das Gemeindeamt Bergheim und gilt nur für BergheimerInnen. **Im Gemeindeamt, im Meldeamt erhalten Sie ermäßigte Fahrkarten für Lokalbahn und Bus nach Salzburg.**



SAMMELTASCHEN FÜR ALTPAPIER UND ALTGLAS

Diese nützlichen Sammelaschen zur Vorsammlung von Altpapier und Altglas können Sie sich **kostenlos** im Gemeindeamt abholen. Diese Taschen sind immer wieder verwendbar und sehr komfortabel für das Sammeln der Altstoffe zu Hause (solange der Vorrat reicht).



DRINGEND!! STRÄUCHER ZURÜCKSCHNEIDEN BEI STRASSEN UND GEHSTEIGEN!

Das Wetter begünstigt heuer das Wachstum von Bäumen und Sträuchern ganz besonders. An zahlreichen Stellen hängen Äste sehr weit in die Straße hinein oder verengen Gehsteige massiv. Schneiden Sie deshalb regelmäßig bis zur Grundgrenze zurück.

Schneiden Sie unbedingt eine LKW-Höhe, damit auch große Fahrzeuge die Straßen gut einsehen und Gefahren vermieden werden können. Als Grundstücksbesitzer haften Sie nämlich für Vorfälle entlang der Grundgrenze. **Behinderungen durch in die Straße ragende Äste sind in diesem Sommer besonders groß. Schneiden Sie Hecken und Bäume entlang der Grundstücksgrenze, sonst haften Sie für dadurch entstandene Schäden.**



BIOTONNE: VON JULI BIS SEPTEMBER WÖCHENTLICH ENTLEERT

In den Monaten Juli, August und September wird die Biotonne jede Woche entleert. Also rechtzeitig am Straßenrand zur Entleerung bereitstellen! Waschen Sie die Tonne von Zeit zu Zeit aus, stellen Sie sie möglichst an einen schattigen Platz und verwenden Sie Papier zum Vorsammeln der Bioabfälle. Sie reduzieren damit Geruchsbelästigungen.

KEINE GRÜNABFÄLLE AN UFERBÖSCHUNGEN ABLAGERN

Leider kam es in letzter Zeit wieder zu massiven Ablagerungen von Rasenschnitt und Grünabfällen an Uferböschungen. Das ist verboten! Zum einen ist dies keine ordnungsgemäße Entsorgung der Grünabfälle und kann zu Verkläuerungen bei Bächen führen und zum anderen bringt dies das Ökosystem im Gewässer durcheinander. In Bergheim stehen genügend Möglichkeiten zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Grünabfälle zur Verfügung: Rasenschnitt oder kleine Gartenabfälle gehören in die Biotonne oder müssen im eigenen Garten kompostiert werden.

Baum- und Strauchschnitt können direkt zur Kompostanlage nach Viehausen gebracht werden, und werden im Frühjahr und Herbst sogar direkt von den Liegenschaften abgeholt. Nutzen Sie diese Entsorgungsmöglichkeiten und werfen Sie nichts an Uferböschungen!

ENTSORGUNG VON KATZENSTREU

Der oftmals einfachste Weg ist die Entsorgung über den Hausmüll. Diese Möglichkeit ist für jegliche Art von Katzenstreu zu vertreten. Egal ob es sich nun um mineralische, pflanzliche, klumpende oder nicht-klumpende Streu handelt. **Die Entsorgung von Katzenstreu über die Toilette ist nicht erlaubt, da es dadurch zur Verstopfung des Kanalnetzes kommen kann!**



NEUE GEMEINDEFÖRDERUNG FÜR ENERGIESPARMASSNAHMEN

Die Förderung der Gemeinde Bergheim für Energiesparmaßnahmen wird massiv verbessert. Erstens wird der Zuschuss für die Errichtung von Biomassezentralheizungen, Solaranlagen oder der Einbau von Wärmepumpen auf € 750,- erhöht und zweitens werden nunmehr Wärmedämmmaßnahmen bei Gebäuden gefördert. Für alle Maßnahmen zusammen können bis zu € 1.500,- an Förderungen von der Gemeinde lukriert werden. Basis für die Förderung sind die Bestimmungen für die

Förderaktionen des Landes Salzburg für SanierungsCheck, Solar/Heizanlagen und Wärmepumpen. Sobald die Landesförderung ausbezahlt wurde, einen Antrag bei der Gemeinde stellen und die Auszahlungsbelege beilegen. Die Förderung tritt rückwirkend mit 1. Februar 2009 in Kraft.

Nähere Informationen zur neuen Gemeindeförderung erhalten Sie im Umweltamt.



Rückwirkend mit 1. Februar 2009 fördert die Gemeinde Wärmedämmung bei Gebäuden und erhöht den Zuschuss für den Einbau von Biomassezentralheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen.

Letztes Kindergartenjahr auch in Bergheim für Eltern gratis

Der Bund hat für das Kindergartenjahr 2009/10 ein Gratiskindergartenjahr für Kinder im letzten Jahr vor der Schulpflicht beschlossen. Betroffen sind im Herbst 2009 jene Kinder, welche zwischen dem 1.9.2003 und dem 31.8.2004 geboren sind. Für diese Kinder wird der halbtägige Kindergartenbesuch gratis sein!!



Der Bund ersetzt für das Gratiskindergartenjahr pro Kind und Jahr der Gemeinde € 850,-. Wenn man die Jahresrechnungen der vergangenen Jahre betrachtet, beträgt der Zuschuss zu einem Kindergartenplatz von der Gemeinde zwischen € 2.300,- und 2.800,- (je nach Investitionsbedarf).

Das heißt, das Gratiskindergartenjahr wird zu 2/3 von der Gemeinde Bergheim finan-

ziert. Diese Maßnahme ergibt bei einem 10monatigen Kindergartenjahr eine Entlastung für Familien von € 580,-!

Die Gemeinde Bergheim beteiligt sich gerne an dieser familienfreundlichen Maßnahme!

FAMILIENPAKET DES LANDES

Für Kinder vor dem letzten Kindergartenjahr tritt ab 1.9.2009 das neue „Familien-

paket“ des Landes in Kraft!

Das Land Salzburg bezuschusst einen Kindergartenplatz monatlich in einer Höhe von 25 – 50 €.

Die Gebühren für die Eltern werden sich dafür entsprechend verringern.

LETZTES KINDERGARTENJAHR IST PFLICHT!

Ab September 2010 sind die Kinder im letzten Jahr vor der Schule zusätzlich zum Besuch (mindestens 16 Wochenstunden) verpflichtet (mit Ausnahmebestimmungen). Ergänzend zur Ferienzeit und den schulfreien Tagen kann auch ein Urlaub im Umfang von 3 Wochen in Anspruch genommen werden.

Mit der Festlegung der wöchentlichen Besuchspflicht mit 16 Stunden an mindestens 4 Tagen wird dem Ziel der kleinkindgerechten Bildung und Förderung genüge getan und gleichzeitig Raum für bedarfsgerechte Gestaltung des Betreuungsalltags durch die Familien eingeräumt.

Tagesbetreuung für Senioren seit 21.7.

BETREUUNGSZEITEN:

Dienstag und Donnerstag, von 08:00 - 16:00 Uhr. Geeignet ist die Tagesbetreuung für alte bzw. pflegebedürftige Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen, von der Pflegestufe 0 bis 5

DIE TAGESBETREUUNG BRINGT:

Dem betreuungsbedürftigen Menschen

- Professionelle Betreuung durch ausgebildete Altenfachbetreuerinnen
- Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten
- Abwechslung und Unterhaltung durch einen ausgewogenen und interessanten Tagesablauf
- Soziale Kontakte

Den betreuenden Angehörigen

- Entlastung bei der täglichen Pflege und Betreuung
- Freiraum zur eigenen Erholung



ANMELDUNG:

SENIORENZENTRUM St. Georg

- Furtmühlstraße 2, 5101 Bergheim
- Telefon: 0662/459606
- Fax: 0662/459606-40
- E-Mail: seniorenheim@bergheim.at

ELTERN-KIND-TREFF Bergheim

Im vergangenen Herbst siedelte der Eltern-Kind-Treff vom Seniorenzentrum (die Wohnung wurde mittlerweile für die Senioren-Tagesbetreuung umgebaut) in neue Räume des Dachgeschosses der Volksschule. Viele helfende Hände und die großzügige Unterstützung der Gemeinde ermöglichten einen raschen Umzug und die nette Gestaltung der Wohnung. Vier Eltern-Kind-Gruppen und eine Spielgruppe (ohne Eltern) trafen sich einmal wöchentlich für je zwei Stunden am Vormittag. Jede Gruppe wurde/wird von zwei Mitarbeiterinnen begleitet. Aufgrund der vielen Anmeldungen wird es ab Herbst 2009 eine 5. Eltern-Kind-Gruppe geben. Ein großes Dankeschön an Christian Ringthaler, der bereits den Boden im hinteren Raum gelegt und die Rigips- und Malerarbeiten koordiniert hat.

Freie Plätze gibt es im Oktober voraussichtlich nur in der Spielgruppe am Dienstag (ab 3 Jahre). Es sind auch wieder Abendveranstaltungen und Elternwerkstätten in Planung. Termine und Themen werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Übrigens: Die 8. Bergheimer Kindersachenbörse findet am 2./3. Oktober 2009 im Mehrzweckhaus statt.

Der Eltern-Kind-Treff bedankt sich bei der Gemeinde Bergheim und der Katholischen Frauenbewegung (Frühlingsball) für die Unterstützung.

DAS ELTERN-KIND-TREFF TEAM

Gerlinde Glasl-Schmiderer, Paula Niededer, Maria Schlick, Claudia Schwab, Maria Styslo, Caroline Zutz-Weill und Alexandra Wimmer;

INFO UND LEITUNG:

ALEXANDRA WIMMER
fam.wimmer@gmx.at
TEL: 0650/45 255 20

Information zur Eltern-Kind-Gruppe Bergheim im Mehrzweckhaus



Seit 1987 steht im Mehrzweckhaus die Eltern-Kind-Gruppe interessierten Familien offen. Gefördert von der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk, hat sich diese Einrichtung bewährt. Kleinkinder lernen in anregendem Umfeld Spielkameraden kennen. Eine Kindergärtnerin sorgt für Spiel-, Lied- und Bastelideen. Mütter, Väter oder Groß-

eltern tauschen in gemütlicher Atmosphäre Erfahrungen aus, besprechen Probleme und haben Gelegenheit, sich näher kennen zu lernen.

Näheres zu Neuanmeldungen ist bei Frau Renate Reutterer zu erfahren:

Telefon: 0662/461589 oder
eMail: peter.reutterer@aon.at

Goldenes Jungmusikerleistungsabzeichen



Silvia Halek

Maria Hutzinger

Im Juni haben zwei Musikerinnen der Musikkapelle Bergheim das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold absolviert.

Maria Hutzinger auf dem Tenorhorn und Silvia Halek auf dem Fagott. Die Prüfung erfolgt zusammen mit der Abschlussprüfung des Musikums. Diese besteht aus 3 Abschnitten: Eine musiktheoretische Prüfung, eine interne Prüfung (bei der die einstudierten Konzertstücke, Etüden und Tonleiter abgefragt werden) und ein öf-

fentliches Konzert.

Wie hoch diese Auszeichnung ist, beweist, dass die Abzeichen von unserer Landeshauptfrau Gabi Burgstaller persönlich überreicht werden. Dazu findet im Herbst eine Feier im Mamorsaal der Residenz statt, bei der alle „Goldenen“ des Landes geehrt werden. Maria hat die Prüfung mit gutem Erfolg, Silvia mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. **Wir gratulieren sehr herzlich.**

STRASSENTHEATER am 11.08.2009

Am Dienstag, dem 11. August 2009 um 20:30 Uhr findet wieder ein Straßentheater der Salzburger Kulturvereinigung in Bergheim statt. Aufgeführt wird heuer wieder die Komödie „Olympia“ von Franz Molnar. Bei Schönwetter findet die Aufführung vor dem Gemeindeamt statt, bei Schlechtwetter im Mehrzweckhaus.

Das Stück spielt vor dem Ersten Weltkrieg. Fürstin Eugenie und ihre verwitwete Tochter Olympia sind fasziniert von dem gutaussehenden ungarischen Husarenrittmeister Barna. Doch warnt die Fürstin Olympia vor einer nicht standesgemäßen Affäre und schlägt ihr vor, Barna zu kränken, um ihn los zu werden. Da erscheint der Gendarmerie-Oberst mit der Meldung, dass Barna in Wahrheit ein international gesuchter Hochstapler sei.

Das Entsetzen ist groß, Barna leugnet nicht und droht mit einem Skandal. Um den Preis einer Liebesstunde mit Olympia ist er allerdings bereit, die Stadt zu verlassen. Ein unmoralisches Angebot?

Mit einem mutigen Tonfall und einer geistreichen Spöttelei, die sich gegen die Aristokratie der damaligen Zeit richtet, wirkt dieses amüsante Stück wie ein unerwarteter Pistolenschuss in einem gesit-



teten, herrschaftlichen Salon. Sozialkritisch ist die Diskrepanz zwischen Adel und Bürgertum auch heute noch ein aktuelles Thema, das in dieser Komödie seine Wirkung nicht verliert.

Der Tourismusverband und die Gemeinde Bergheim dürfen Sie zu diesem Stück recht herzlich einladen. Der Eintritt ist frei.

Zweigverein AktivFit

Pilates-Kurs im Herbst

Pilates ist ein Training zur Kräftigung der gesamten Muskulatur, Körperstabilität, Haltung, Beweglichkeit und Entspannung. Durch Anspannung der tieferliegenden Muskelschichten von Rücken-, Bauch- und Beckenbodenmuskulatur, dem so genannten „Powerhouse“, wird die Wirbelsäule stabilisiert und ein starker, gut geschützter Rücken entwickelt.

Leitung: Sylvia Schönegger

Donnerstag, 17.9.2009 – 17.12.2009 (12x)

Anmeldung per e-mail an (begrenzte Teilnehmeranzahl!):

e-Mail: sylvia.schoenegger@gmx.at

Nähere Infos unter:

<http://www.bergheim.at/aktivfit>



AktivFit - Vereinsausflug

Der heurige Ausflug führte in den Lungau genauer ins Riedingtal. Bestiegen wurde das Gr. Mosermandl. Weiters gab es noch Wanderungen zur Jakoberalm, Königsalm und Fischerhütte.

Es waren 64 Personen dabei, zum Abschluß wurden die Prangstangen in der Zederhauser Kirche besichtigt.

Internationale Mozart Trophy 2009

1.800 Kinder und Jugendliche aus 8 Nationen reisten am Pfingstwochenende nach Salzburg zur Internationalen Mozart Trophy, der größten Fußball-Nachwuchsveranstaltung des Jahres. Neben Mannschaften aus Österreich und Deutschland waren auch die Schweiz, die Niederlande, Frankreich, Italien, Tschechien, Ungarn und sogar Litauen vertreten.

Als Veranstalter fungierten dabei auch die Vereine ASK Maxglan, SAK 1914 und ASVÖ Liefering sowie der FC Bergheim. Auf der Bergheimer Sportanlage wurden alle Spiele der U13-Mannschaften, bei denen sich die eigene U13 besonders hervortat, ausgetragen. Nach einem Gruppensieg wurde der 6. Platz belegt. Die übrigen Spiele fanden auf den Plätzen des



ASVÖ Liefering statt. Die Gäste wurden auf beiden Sportanlagen bestens versorgt, sowohl das Turnier als auch das leibliche Wohl und die Unterkunft betreffend. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die

über 200 freiwilligen Helfer, die es ermöglicht haben, dieses Turnier sowohl für die Veranstalter als auch für die zugereisten Mannschaften und Fans zu einem absoluten Megaevent zu gestalten.

Tennis

Der UTC Bergheim hatte in der Saison 2009 ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr. Es waren insgesamt 8 Mannschaften zur STV-Mannschaftsmeisterschaft 2009 angemeldet. 2 Jugend-, 2 Damen-, 1 Herren-, 1 Herren35+ und 2 Herren45+.

MANNSCHAFTS-SPIELBILANZ GESAMT:

28 Siege, 9 Unentschieden und 15 Niederlagen

Matchbilanz:

185 Siege und 152 Niederlagen

Wir gratulieren 2 Mannschaften ganz herzlich zum Meistertitel:

U12 in der 1.Klasse ungeschlagen mit 6 Siegen

Herren45+ ungeschlagen Meister und Aufstieg in die Landesliga A!

DIE WEITEREN PLATZIERUNGEN:

Damen1: 4. Platz in der 1. Klasse

Damen2: 5. Platz in der 2. Klasse

Burschen U15: 4. Platz in der 1. Klasse

Herren: 4. Platz in der Landesliga A

Herren35+: 3. Platz in der Landesliga A

Herren45+ (2.): 5. Platz in der 2. Klasse

Im kommenden Jahr spielen wir mit 3 Mannschaften in den jeweils höchsten Li-

gen in Salzburg!

Die Jungs haben heuer das 1. Mal Meisterschaft gespielt - KL1 B - und wurden Jugendmeister in dieser Klasse.



Im Bild: Trainer Charly Vogl, Felix Erhart, Matthias Gmachl, Christoph Frankenberger; stehend: Franz Leobacher, Christoph Reischl, Philip Kalcher, Sebastian Trampusch, Siegfried Mair

Zweigverein Stockschiützen



Seit 30. Juni wird der Vereinscup über 6 Runden gespielt, zu dem immer alle Mitglieder sehr herzlich willkommen sind. Dabei spielt es keine Rolle, ob Turnierschützen oder Hobbyschützen daran Interesse haben, auch das Alter spielt keine Rolle. In jeder Runde werden die Mannschaften neu zusammengelost. Ab der 2. Runde nimmt auch der jüngste Zugang, Michael Unger, daran teil, er lernt so die Turnierbedingungen kennen und verbessert so seine bisher erworbenen Fähigkeiten im Stockschießen. Da sich leider das Interesse der jungen BergheimerInnen noch in Grenzen hält, hat Michael in einer Spielgemeinschaft mit den Grödiger Jugendlichen an der kürzlich durchgeführten Landesmeisterschaft teil-

genommen und dabei den 3. Rang erreicht. Wir gratulieren dazu recht herzlich.

Wir möchten die Schulferien zum Anlass nehmen, auch alle interessierten Jugendlichen zum Stockschießen einzuladen. Die Gelegenheit dazu besteht grundsätzlich jeden Dienstag und Donnerstag ab 19:00 Uhr. Es können aber auch jederzeit zu anderen Zeiten (auch Nachmittags) Termine vereinbart werden. Da wir dank unserer Gemeinde über 5 Stockbahnen unter Dach verfügen, spielt das Wetter beim Stockschießen in Bergheim keine Rolle.

Bis bald, auf der Stocksportanlage in Bergheim!

SU Bergheim Stockschiützen • Iselstrasse 12a • A-5101 Bergheim • Tel: +43 (0) 676 3348294 • e-Mail: klaus.stein@sbg.at



Volksschule Bergheim



BERG-HEIM-A(R)T

Das Projekt „Mit allen Sinnen“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Salzburger VolksLiedWerk und dem Landesschulrat für Salzburg durchgeführt und vom BM für Unterricht und Kultur finanziert. Bei

der Abschlusspräsentation in der Schulaula wurde ein überaus reichhaltiges, interkulturelles Programm geboten.



Weiters präsentierten die Kinder der letztjährigen Vorschulklasse ihr Bilderbuch, das sie zusammen mit Hauptschüler/-innen, ihren Lehrer/-innen und Fr. Claudia Hufnagel-Zenz erstellt haben.

OPERATION TEDDYBÄR

Die Kinder der 4A Klasse und ihre Lehrerin Britt Auer-Justa behandelten einen „Not-



fall“ im Sbg. Landeskrankenhaus und bereiten die Teddys von ihren Schmerzen. Geleitet wurde die Operation von Univ. Prof. Dr. Thomas Hölzenbein, der mit seinem Team den Kindern einen Einblick in das Krankenhauseschehen vermittelte. Ein Schüler durfte selbst Patient spielen und wurde von seinen Mitschüler/-innen, professionell versehen mit Kittel, sterilen Handschuhen, Haube und Mundschutz, operiert.

Hauptschule Bergheim



PEER MEDIATION

Zum zweiten Mal hat an unserer Hauptschule eine Ausbildung für Peermediatorinnen u. Peermediatoren (Streitschlichter) stattgefunden. Finanziell unterstützt wurde dies durch den Kiwanis Club Salzburg.

6 Schüler/-innen wurden ausgebildet und lernten, was ein Konflikt ist, wie man damit umgeht, und wie man Konflikte lösen kann. Es wurden Gesprächsregeln auf-

gestellt, verschiedene Kommunikationstechniken gelernt und Strategien zur Bewältigung von schwierigen und kritischen Situationen erarbeitet. Gestärkt wurde dadurch die eigene Persönlichkeit, soziale Kompetenz, Verständnis für die Gemeinschaft und eigenverantwortliches Lernen. Abschließend erhielten die „Peers“ ein Zertifikat. Auch im kommenden Schuljahr gibt es für einige Schüler/-innen wieder die Chance für diese Ausbildung.



ECDL ERFOLGSGESCHICHTE

Dieses Schuljahr ist eines der erfolgreichsten in der Geschichte der Informatik-Schwerpunkthauptschule. Alle Schüler/-innen der 4A haben den europäischen Computerführerschein abgeschlossen.

Alle Schüler/-innen der 3A haben 5 Module erfolgreich absolviert und alle (lediglich 1 Prüfung ist noch ausständig) der 2A alle 3 Module. Bei den Neueinsteigern (Schüler/-innen der 1A) konnte mit 47 positiven Prüfungen ein hervorragendes Ergebnis erbracht werden.

So erfolgreich war noch nie eine 1. Klasse. **Herzliche Gratulation!**

Die Kameradschaft Bergheim stellt sich vor

WOHIN GEHEN WIR UND WAS SIND UNSERE ZIELE?

Der Kameradschaftsbund bietet etwas, was in der heutigen Zeit immer seltener zu werden scheint, nämlich gegenseitige Hilfe, Zusammenhalten und Zusammenstehen. Freundschaft und Kameradschaft gehören zu den höchsten Gütern, die wir haben. Deshalb besteht auch unsere Arbeit im Wesentlichen darin, den uns geschenkten Frieden weiterzugeben.

UND SO WOLLEN WIR UNSERE ZIELE UND VORSTELLUNGEN UMSETZEN:

- Gedenken an die Toten beider Weltkriege, sowie an die im Einsatz für die Republik Österreich ums Leben gekommener Staatsbürger.

- Eintreten für eine effektive Landesverteidigung als Schutz und Hilfe für die Bevölkerung
- Frieden und Freiheit, sowie Verachtung von Krieg, Terror und jeder Form von Gewalt.
- Mitgestaltung des Gemeindelebens und der Zukunft unserer Heimat.
- Pflege des heimischen Brauchtums und der Tradition.
- Aktives Vereinsleben durch Betreuung und Beratung der Mitglieder in vielen Lebenslagen und Notfällen,
- Stammtisch im Seniorenzentrum,
- Informationsabende für Stellungspflichtige,
- Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen, und vieles mehr.



**Festzelt vom
14. bis 16. August 2009**

Um uns näher kennen zu lernen, ergeht daher die Einladung, mit uns gemeinsam das 150-jährige Gründungsfest vom 14. – 16. August dieses Jahres zu feiern, denn: Gelebte Kameradschaft hat Zukunft!

Bergheimer Bewerbungsgruppen erfolgreich

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 27. Juni 2009 der 23. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber in der Gemeinde Henndorf am Wallersee abgehalten. Da die Teilnahme an Feuerwehrbewerben in der Gemeinde Bergheim eine lange Tradition hat, durfte natürlich auch dieses Mal die Bergheimer Bewerbungsgruppen nicht fehlen. Angetreten wurde in den Klassen Bronze und Silber. Bei der Klasse Bronze sind die einzelnen Aufgaben der Bewerbungsgruppen fix zugeteilt, im Gegensatz zu Silber, wo jede einzelne Position gelöst wird. In der Klasse Bronze konnte die Gruppe vom Löschzug Lengfelden den hervorragenden 3. Platz sichern, die Gruppe des Löschzugs Voggenberg erzielte den 19. Rang von insgesamt 98 in dieser Klasse angetretenen Gruppen. In der Klasse Silber zeichnete sich die Voggenberger Gruppe mit dem ausgezeichneten 2. Platz aus, die Gruppe aus Lengfelden erreichte den 16. Rang von insgesamt 87 Gruppen. Besonders

erfreulich ist das Ergebnis unserer jungen Bewerbungsgruppe des Löschzugs Bergheim: das gesteckte Ziel, das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber, konnte erreicht werden. Gratulation zu dem hervorragenden Erfolg unserer Bewerbungsgruppen.



EINSATZGESCHEHEN



Aufgrund der unstabilen Wetterlage in den letzten Wochen wurde die Freiwillige Feuerwehr Bergheim zu zahlreichen Ein-

sätzen gerufen. So galt es Verklausungen zu beseitigen, überflutete Keller auspumpen, Verkehrswege freizumachen und Aufräumarbeiten durchzuführen. Gedankt sei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die bei solchen Schadensereignissen ihren Arbeitsplatz verlassen um in Not geratenen Mitmenschen zu helfen.

Traurigerweise musste jedoch auch die Erfahrung gemacht werden, dass genau diese Helfer am Einsatzort beschimpft werden. Für die Feuerwehrleute ist es enttäuschend, wenn die Arbeit, die sie freiwillig und ohne Entgelt für die Mitbürger unserer Gemeinde durchführen, so wenig geschätzt wird.

Neues Einsatzfahrzeug für LZ Muntigl

Am Samstag, dem 13. Juni 2009 konnte der Löschzug Muntigl ein hochmodernes Löschfahrzeug LFWA-1000 im Rahmen des Dorffestes einweihen. Die Teilnahme der Bergheimer Vereine und Bevölkerung bildete einen festlichen Rahmen vor dem Muntigler Feuerwehrhaus. Pfarrer Felix Königsberger nahm die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges vor und Bürgermeister Johann Hutzinger übergab symbolisch den Schlüssel für die Indienststellung. Neben zahlreichen Ehrengästen konnte auch der Landesfeuerwehrkommandant LBD Anton Brandauer begrüßt werden.

Das neue Löschfahrzeug ersetzte das bereits 28 Jahre alte Fahrzeug des Löschzuges. Mit der modernen und vielseitigen Ausrüstung kann der Löschzug Muntigl einer großen Bandbreite an Einsätzen und Aufgaben nachkommen.



Foto: Lambert Gierlinger



Für langjährige Verdienste um die Feuerwehr wurden zudem die Feuerwehrleute Josef Hutzinger und Johann Fuchs mit dem Verdienstzeichen der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet.

Wir gratulieren recht herzlich!

Foto: Lambert Gierlinger

Virgilorden für Religionslehrer



HS-Religionslehrer Ernst Bernsteiner wurde von Herrn Erzbischof Dr. Alois Kothgasser am 1. Juli 2009 für sein verdienstvolles Wirken mit der Verleihung des Rupert- und Virgilordens ausgezeichnet.

SCHULRAT ROL DIPL.PÄD. ERNST BERNSTEINER geht in Pension. Er war 15 Jahre in der Hauptschule Bergheim und einige Zeit im Pfarrgemeinderat tätig. Wir danken Herrn Bernsteiner für seine hervorragende, nicht nur pädagogische Arbeit mit den Schüler/-innen und für sein großes Engagement in der Schule und in der Gemeinde.

Ebenso verabschieden sich die **SCHULRÄTE VOL DIPL.PÄD. REINHARD SCHADNER UND FERDINAND KEMETINGER** und gehen in den wohlverdienten Ruhestand.

Durch ihre langjährig geleisteten Dienste prägten sie maßgeblich den guten Charakter unserer Volksschule. Herzlichen Dank dafür!



Ferdinand Kemetinger



Reinhard Schadner

Personalangelegenheiten

EINTRITTE:

Daniel Ablinger (Bergheim), Hausgehilfe im Seniorenheim
Alexandra Morwind (Anthering), Dipl.-Schwester im Seniorenheim
Anna Schmalzl (Bürmoos), Pflegehelferin im Seniorenheim
Marija Stevanovic (Bergheim), Dipl.-Schwester im Seniorenheim
Maria Wieser (Salzburg), Dipl.-Schwester im Seniorenheim

DIENSTJUBILÄUM:

Barbara Eichberger (Seniorenheim) **15 Jahre**
Adelheid Rehl (Kindergarten Bergheim) **15 Jahre**
Stefan Nußdorfer (Seniorenheim) **15 Jahre**



Barbara Eichberger,
Seniorenheim-Leiterin



Stefan Nußdorfer

Geburten, Hochzeiten, Todesfälle

GEBURTEN:



Sophia Schwab

Sophia der Elisabeth Schwab und des Johann Mitterlechner, Siggerwiesen.

Theresa der Marion Enzinger und des Martin Obertaxer, Alte Mattseerstraße.

Ahmed-Yasin der Pinar und des Özcan Ates, Dorfstraße.

Philipp der Nora und des Bernhard Bachofner, Wagnerweg.

HOCHZEITEN:

Duygu und Ramazan Atliay, Moosfeldstraße.

Stefanie Kirchmeir, geb. Kaserer und Mario Kirchmeir, Pfarrweg.

Romana Schöne, geb. Drienko und Geza Schöne, Furtmühlstraße.

Marianne Spöckinger, geb. Eisl und Manfred Spöckinger, Voggenberg.

Erika und Wolfgang Wunderl, Radeckerweg.

TODESFÄLLE:

Martin Wiener, 1924, verst. 10.06.2009, Wehrstraße.

Maria Gräber, 1926, verst. 02.07.2009, Furtmühlstraße.

Gertraud Zeppetzauer, 1935, verst. 07.07.2009, Fischachstraße.

VOLKSBEGEHREN:

„Stopp dem Postraub“

In der Zeit vom 27. Juli 2009 bis (einschließlich) 3. August 2009, liegt das Volksbegehren „Stopp dem Postraub“ zur Eintragung auf.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in der Gemeinde Bergheim den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des Letzten Tages des Eintragungszeitraumes (3. August 2009) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Die Eintragungslisten liegen zu folgenden Zeiten im Gemeindegemeindeamt Bergheim-Meldeamt auf:

Montag 27. Juli 2009	von 7.30 Uhr bis 16 Uhr
Dienstag 28. Juli 2009	von 7.30 Uhr bis 20 Uhr
Mittwoch 29. Juli 2009	von 7.30 Uhr bis 16 Uhr
Donnerstag 30. Juli 2009	von 7.30 Uhr bis 20 Uhr
Freitag 31. Juli 2009	von 7.30 Uhr bis 16 Uhr
Samstag 1. August 2009	von 8.00 Uhr bis 12 Uhr
Sonntag 2. August 2009	von 8.00 Uhr bis 12 Uhr
Montag 3. August 20a09	von 7.30 Uhr bis 16 Uhr

TERMINE

VERANSTALTUNGSKALENDER

jeden Freitag, 13:00 - 17:00 Uhr

Hilfswerk; Großer Flohmarkt in der Fischachstraße 39 (alte Wickmann-Werke), Info-Tel. 0662/43 09 80

jeden Donnerstag, 22:00 Uhr bei Schönwetter

Salzburger Volkssternwarte Voggenberg –
Öffentliche Führungen

11.08.09, 20:30 Uhr

Straßentheater; Dorfplatz oder im Mehrzweckhaus (bei Schlechtwetter), näheres in dieser Zeitung

14.08. - 16.08.09

Kameradschaftsbund Bergheim – 150 Jahrfeier
(Genaueres Programm als Beilage in dieser Zeitung).

16.09. - 19.09.09

Ortsmeisterschaften im Stockschießen,
Stockschützenhalle

20.09.09

Erntedankfest

02.10. - 03.10.09

Bergheimer Kindersachenbörse, Mehrzweckhaus

03.10.2009, 09:30 - 16:00 Uhr

Kostenlose Infos sowie Shiatsu-Schnupperbehandlungen im Seniorenheim St. Georg, Furtmühlstraße 2 - in den Räumlichkeiten des Physiocenters Bergheim, Telefon: 0662/451149.

Shiatsu ist eine aus Japan stammende Behandlungsform. Durch sanften Druck auf Meridiane und Akupunkturpunkte wird Lebensenergie (Chi) bewegt und Selbstheilungskräfte werden mobilisiert.

